

Die neuen KI-Regelungen für Unternehmen

Konkrete Schritte für Unternehmen

heyData GmbH

heydata.eu

Webinarinhalte - Überblick

- Verstehen der KI-Verordnung
- Pflichten und Verantwortlichkeiten
- Welche Risikostufe trifft auf mich und meine Nutzung von KI-Modellen zu?
- Was muss ich tun, um konform zu werden?
- Welche Risiken drohen bei Nichteinhaltung?
- Erste Schritte zur Umsetzung

Warum ist die KI-Verordnung wichtig für Unternehmen?



Betrifft jedes Unternehmen was KI **entwickelt, benutzt** oder **vertreibt**



Gilt **unmittelbar** in jedem EU-Mitgliedstaat



Bei Verstoß: Strafen bis zu **35.000.000€**
// **7% des Jahresumsatzes**

Wie beginne ich den Compliance Prozess?

Schritt 1: Inventur erstellen

- ➔ Alle KI-Systeme **auflisten**, die Sie benutzen, entwickeln oder vertreiben
- ➔ **“KI”**: Nicht deterministisch, anpassungsfähig, in der Lage schlusszufolgern
- ➔ **“KI-System”**: Meint immer ganzes Programm, kann aus mehreren KI-Modellen/Prozessen bestehen

Case Study: KI-Compliance bei “Schufa-AI”

- **Fin-Tech Startup** für Credit Scoring Solutions
- **Gründung:** 2023
Belegschaft: 30 Mitarbeiter:Innen
- **Produkt:** KI-Lösung, welche Kreditwürdigkeit einstuft



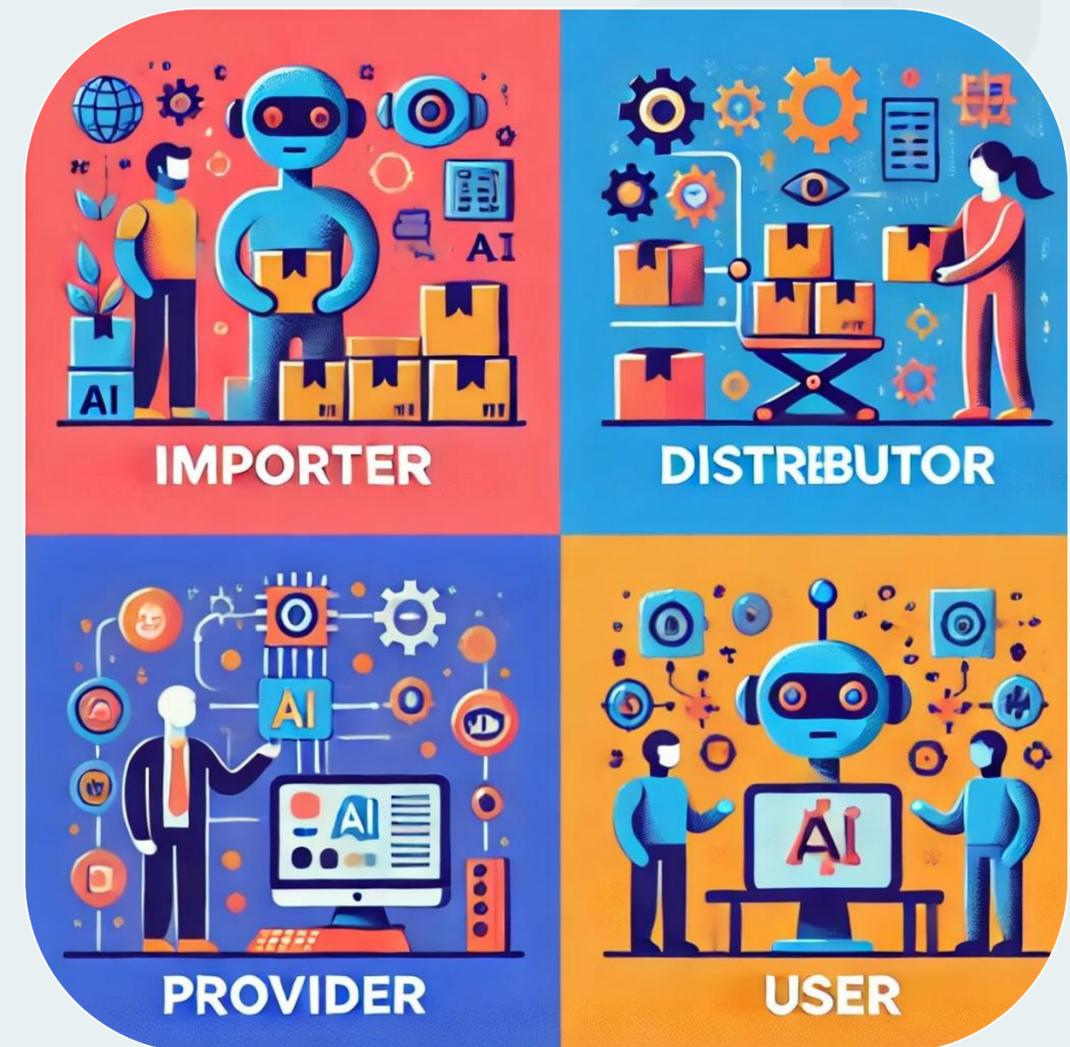
Beispiel 1: KI-Inventur bei “Schufa-AI”

Name	Abteilung	Beginn	Rolle(n)	Risikostufe
DeepL	Marketing / Produkt	01.08.2023		
ChatGPT	ALLE	01.01.2023		
Schufa-AI	Tech / Produkt	01.02.2024		

Wie beginne ich den Compliance Prozess?

Schritt 2: Rolle(n) ermitteln

- ➔ **4 Rollen** unter der KI Verordnung
- ➔ Beschreiben wie **Unternehmen mit KI interagiert:**
 - ➔ Anbieter
 - ➔ Händler
 - ➔ Bereitsteller
 - ➔ Importeur



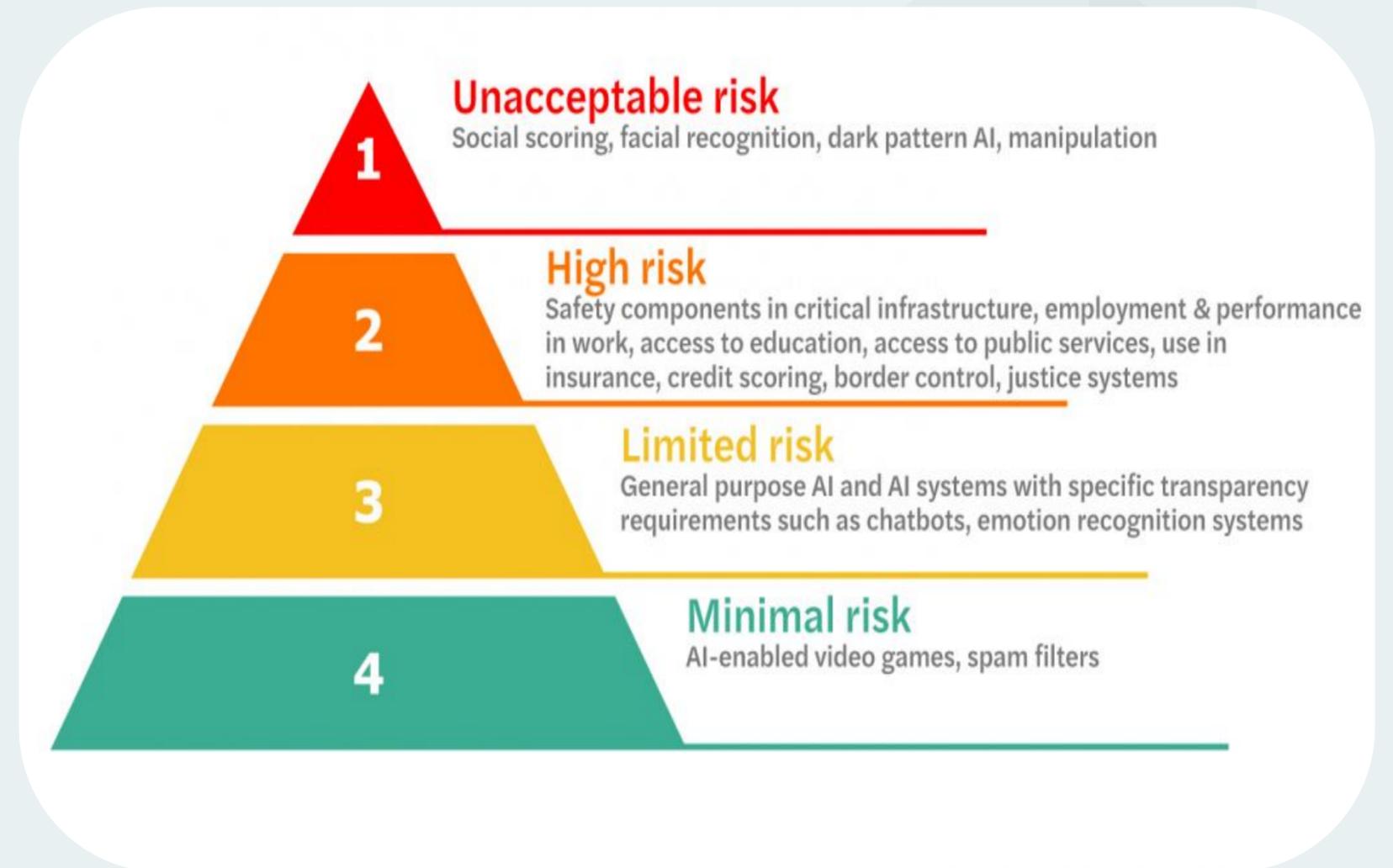
Beispiel 2: Verhältnis zu KI bei “Schufa-AI”

Name	Abteilung	Beginn	Rolle(n)	Risikostufe
DeepL	Marketing / Produkt	01.08.2023	Bereitsteller	
ChatGPT	ALLE	01.01.2023	Bereitsteller	
Schufa-AI	Tech / Produkt	01.02.2024	Anbieter, Händler	

Wie beginne ich den Compliance Prozess?

Schritt 3: Risikostufen ermitteln

- KI-VO kennt **4 Risikostufen**
- Risikobewertung nach **Use-Cases**
- **Möglichkeiten** zur Risikobewertung?



Beispiel 3: Risikoanalyse bei “Schufa-AI”

Name	Abteilung	Beginn	Rolle(n)	Risikostufe
DeepL	Marketing / Produkt	01.08.2023	Bereitsteller	minimal
ChatGPT	ALLE	01.01.2023	Bereitsteller	limited
Schufa-AI	Tech / Produkt	01.02.2024	Anbieter, Händler	high



Grundsatz: Dokumentieren!

Bei externem Audit zählt nur, was
zuvor dokumentiert wurde.

Wie erreicht mein Unternehmen Compliance?

Schritt 1: Verbotene Systeme aussortieren

- ➔ **Verbotene Systeme** dürfen nicht benutzt, entwickelt oder vertrieben werden
- ➔ **Deadline:** Februar 2025



Beispiel 4: Schulungen bei “Schufa-AI”

Name	Abteilung	Beginn	Rolle(n)	Risikostufe
DeepL	Marketing / Produkt	01.08.2023	Bereitsteller	minimal
ChatGPT	ALLE	01.01.2023	Bereitsteller	limited
Schufa-AI	Tech / Produkt	01.02.2024	Anbieter, Bereitsteller	high

Wie erreicht mein Unternehmen Compliance?

Schritt 3: Weitere Pflichten für jedes KI-System ermitteln

➔ Abhängig von der **Risikostufe** des Systems

UND

➔ der **Rolle(n)** in der Sie mit dem System interagieren

Beispiel 5: Weitere Compliance Pflichten bei “Schufa-AI”

a) DeepL: Minimales Risiko + Bereitsteller

- keine systemspezifischen Compliance Pflichten

b) ChatGPT: Limitiertes Risiko + Bereitsteller

- **Transparenzpflichten** bei Nutzung für Deepfakes / Artikel von öffentlichem Interesse
- **KI-Kompetenz**: Richtiger Umgang mit LLMs, Halluzinationen, generativer KI

Beispiel 5: Weitere Compliance Pflichten bei “Schufa-AI”

c) Schufa-AI: Hochrisiko + Anbieter + Bereitsteller

- **Bereitsteller:** insb. haben Konsumenten Auskunftsrecht bei KI gestützten Entscheidungen
- **Anbieter:** Langer Pflichtenkatalog
 - Art. 9 KI-VO: Systembezogene Pflichten
 - Art. 16 KI-VO: Unternehmensbezogene Pflichten
- ggf. **externen Compliance-Dienstleister** suchen!

Kontakt & weitere Fragen



**Wenn Sie weitere Fragen haben,
kontaktieren Sie mich!**

philip.heider@heydata.eu